



Nur 23 Tage fehlten, dann hätten sich Schüler und Schülerinnen in neun Bibliotheken ebenso viele Male um die Welt gelesen.

Bild: zvg

Lesefrühling – Lesen bringt dich weiter

In 80 Tagen ganze acht Mal um die Welt

Der Lesefrühling ist ein Projekt zur Leseförderung der Weinländer Bibliotheken Andelfingen, Benken, Dachsen, Feuerthalen, Henggart, Marthalen, Ossingen, Rheinau und Stammatal. Er fand in diesem Jahr zum dritten Mal statt. «In 80 Tagen um die Welt» lautete das Motto und die Zielvorgabe.

Wir schickten die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse vom Mittwoch, 21. März, bis am Freitag, 8. Juni, (das sind genau 80 Tage!) auf die Lesereise. Jedes Kind erhielt einen Lesepass. Es las während 80 Tagen möglichst viele Minuten – oder liess sich vorlesen. Die gelesenen Minuten wurden im Lesepass eingetragen.

Einmal pro Woche wurden die Lesepässe in der jeweiligen Bibliothek abgestempelt, die eingetragenen Minuten zusammengezählt, und so ging die Reise um den Globus weiter und weiter und weiter ...

Gestartet wurde in London – und schon war man in Brindisi, Suez, Aden, Mumbay (Bombay), Allahabad, Kalkutta, Singapur, Hongkong, Shanghai und Yokohama.

Die Kinder haben jede Zeit genutzt, um zu lesen oder sich vorlesen zu lassen. Abends vor dem Einschlafen, am Morgen vor der Schule, im Garten auf dem Liegestuhl und vor allem in den Bibliothekslektionen. Speziell für die-

ses Leseprojekt ist ein «Actionbound» erstellt worden: Mit Tablets in der Hand suchten die Schüler in der Bibliothek nach einem QR-Code, der sie zu einem virtuellen Parcours («Actionbound») führte. Die Kinder mussten dabei Fragen rund um das Buch «In 80 Tagen um die Welt» von Jules Verne beantworten.

Die Weinländer Primarschülern und Kindergärtlern schafften es tatsächlich, sich in 80 Tagen um die Welt zu lesen! Nicht nur einmal, wie sich die Projektmitarbeitenden das vorgestellt haben, sondern mehr als achtmal wurde die Welt umrundet. Das sind 16743 Stunden oder 697 Tage. Um die neunte Runde in Angriff zu nehmen, fehlten nur noch 23 Tage. Was für ein Leseerfolg!

Dass es sogar reichen wird, die Welt nur mit den Primarschüler und Kindergärtler der jeweilig eigenen Bibliotheken zu «umlesen», hat am Anfang des Projektes niemand gedacht. Doch auch dieses Ziel ist erreicht worden.

Für diese grossartige Leistung findet jeweils in jeder eigenen Bibliothek eine Schlussverlosung statt. Die Preise dazu sind von der Gemeinnützigen Gesellschaft Andelfingen spendiert worden. Herzlichen Dank!

Carla Höhn
Rheinau